



Handschlag fürs Handwerk!

Wie das Handwerk sich verändert und die Sparkasse regionale Betriebe unterstützt.

Besser beraten mit der Sparkasse

Zwei Beratungs-Profis verraten, wie sie das in ihrem Alltag umsetzen.

Für weniger mehr erleben

Mit contomaxx jede Menge Schnäpple machen.

Große **KNAX**-Vorfreude!

Auch dieses Jahr haben wir wieder jede Menge spannende Events und coole Aktionen für euch geplant! Ob Gewinnspiele, Überraschungen oder besondere Highlights – es lohnt sich, dabei zu sein.

► Jetzt ist der ideale Moment, dem KNAX-Klub beizutreten! Die Mitgliedschaft ist nicht nur für Girokontobesitzer – jedes Kind bis neun kann mitmachen, die Finanzwelt erkunden und Spaß dabei haben.

KNAX-Klub-Mitglieder bekommen alle zwei Monate ein neues KNAX-Heft, welches in eurer Sparkasse abgeholt werden kann. Da gibt's jede Menge Action und Gewinnspiele. Du willst das nicht verpassen? Dann komm vorbei! Das aktuelle Heft liegt seit März in eurer Filiale.



Aber das ist noch nicht alles!
Auch dieses Jahr haben wir einige
Specials am Start:

- Gewinnspiele wie z. B. Freitickets für die KinderGalaxie in Freiburg oder den Spring! Trampolinpark in Kenzingen
- Tolle Events wie der 2. KNAX-Cup für eure Fußballvereinsmannschaft
- Vergünstigte Tickets für das Varieté am Seepark und für das Circolo
- Haltet die Augen offen, denn weitere Überraschungen folgen

knax.de/sparkasse-freiburg/
[knax-klub/deine-events-2025](https://knax.de/knax-klub/deine-events-2025)



Und für alle Eltern: Mit unserer Taschengeld-App lernen Kids easy den Umgang mit Finanzen – von klein auf!

Wir freuen uns darauf, mit euch weiter Spaß zu haben und viele tolle Aktionen zu starten! ◀

Jetzt Mitglied im KNAX-Klub werden!
knax.de/sparkasse-freiburg



Impressum

Herausgeber: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Verantwortlich für den Inhalt/Koordination: Oliver Conrad

Redaktionsteam: Franziska Müller, Anne-Kathrin Reichmann, Sabine Schweizer, Sophia Triftopoulos, Marc Winsheimer

Text: Isabel Lorenz, Patrick Kunkel

Gestaltung: D-O-T-S – DIE AGENTUR GMBH, dots-da.com

Bildnachweise: [S.1/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/14] Raphael Pietsch, [S.2/14] Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, [S.3/15/16/17/18/19] Adobe Stock,

[S.14] Ökostromgruppe Freiburg/CinestyleFPV, [S.14/17] Jürgen Gocke, [S.18] „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ / COFO Exhibitions GmbH & Co. KG,

[S.18] Alemannische Bühne, [S.19] DIE SCHÖNEN/Anni, [S.19] ZMF: Paul Hütte, Broken Brass, D'Artagnan, Dee Dee Bridgewater, Martin Baltser, Uschi Wolf,

Klaus Polkowski, [S.19] KAROevents: Nicolai Constantinescu, Thomas Leidig, Janita Autio

Inhalt

Transformation im Handwerk Unsere Unterstützung für regionale Betriebe	4
Gewagt, gemacht, geschafft SFI Baldinger zeigt, wie erfolgreiche Nachfolge geht	6
Tschüss, Lebenswerk! Drei Fragen an Nachfolgeberaterin Svenja Friedlin	8
Von der Zimmerei zum Solarspezialisten Den Wandel als Chance nutzen	9
Anders erfolgreich Was den Bäckerbetrieb Till und Brot so erfolgreich macht	10
Wie Leasing die Energiewende antreibt Billharz Energiesysteme setzt auf Leasing	11
 Besser beste Beratung Zwei Beratungs-Profis verraten, wie sie das in ihrem Alltag umsetzen	12
Gewinn für die Region Starkes Geschäftsjahr 2024 der Sparkasse	13
Wero-Win-Wochen Echtes Vertrauen von Anfang an	15
Klitzeklein anfangen Mit contomaxx start bereits ab Geburt fürs Kind sparen	16
	
Ganz schön Plan von der Börse! Planspiel Börse 2024/2025: Siegerehrung der besten regionalen Teams	17
Sparfüchse aufgepasst! Mit contomaxx können wieder Schnäpple gemacht werden	18
Wer findet's raus? Durchs Heft gerätselt!	20

Der lokalist wird klimaneutral auf umweltfreundlichem Papier aus 100% Altpapier gedruckt.

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Die Druckerei ist seit 2013
EMAS (DE-126-00089) validiert



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Handwerk ist mehr als nur ein Beruf – es ist Tradition, Innovation und Zukunftssicherung zugleich. Betriebe, die mit eigenen Händen Werte schaffen, prägen unsere Region und stehen für Qualität, Verlässlichkeit und unternehmerischen Mut. Doch genau diese Betriebe stehen vor großen Herausforderungen: Wie gelingt die Nachfolge? Wie bleibt ein Betrieb wettbewerbsfähig? Welche Finanzierungsmodelle helfen?

In dieser Ausgabe des lokalist zeigen wir, wie Handwerksunternehmen diese Fragen meistern. Wir begleiten Betriebe, die den Sprung in die nächste Generation geschafft haben und dank kluger Entscheidungen heute erfolgreicher denn je sind. Wir blicken auf Familienunternehmen, die altbewährtes Handwerk mit Zukunftstechnologien verknüpfen und zeigen Gründer, die traditionelle Handwerkskunst im modernen Konzept auferstehen lassen.

Doch nicht nur Wachstum und Innovation spielen eine Rolle – auch Finanzierungslösungen sind entscheidend. Leasing erlaubt es Unternehmen, in moderne Technik zu investieren, ohne ihre Liquidität zu belasten. Finanzierungen ermöglichen Gründungen und Erweiterungen. Beim Generationenwechsel stehen wir mit unserer Nachfolgeberatung an der Seite der Betriebe. Denn eine geordnete Übergabe ist der Schlüssel, um das Lebenswerk zu erhalten und die Zukunft zu sichern.

Unsere Sparkasse begleitet das Handwerk mit Kompetenz und Konzepten. Denn wir wissen: Die Stärke unserer Region hängt maßgeblich vom Erfolg ihrer Handwerksbetriebe ab. Wir wünschen Ihnen spannende Einblicke in die Welt des Handwerks und viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,
Ihr

Daniel Zeiler
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



Transformation im Handwerk: Wir packen das – gemeinsam!

Das Handwerk wandelt sich. Die Betriebe stehen vor enormen Herausforderungen. Deshalb unterstützt die Sparkasse als ganzheitlicher und langfristiger Partner.

► Früher musste ein Elektriker Steckdosen und Lampen installieren. Heute werden ganze Häuser und Städte intelligent vernetzt. Früher wurde jedes einzelne Brötchen von Hand geformt. Heute übernehmen das oft Maschinen im großen Stil ... Das Handwerk hat sich in den letzten Jahrzehnten ganz schön verändert. Auch traditionelle Handwerksberufe müssen mit der Zeit gehen und sich dem Wandel anpassen. Technologischer Fortschritt, Nachhaltigkeit und Fachkräftemangel sind zentrale Themen, die Betriebe anpacken müssen.

„Ein großer Konzern kann einen ESG-Beauftragten für die neuen ESG-Vorschriften bestimmen. Ein kleiner Handwerksbetrieb kann dafür aber nicht mal eben so eine Stelle locker machen“, erklärt Yvonne Flamm, Sparkassenberaterin für kommunale Kunden. Sie berät auch die Handwerkskammer Freiburg und bekommt so wertvolle Branchen-Insights. Auch beim Fachkräftemangel braucht es Hilfe: Mitarbeitende gehen reihenweise in Rente, der Nachwuchs fehlt. So wird es auch mit der Nachfolge schwierig. Und auch die Technologisierung und Digitalisierung ist für viele Betriebe, die mit Stift und Papier groß geworden sind, eine enorme Herausforderung.

Die Sparkasse unterstützt: finanziell und beratend, individuell und ganzheitlich.

„Wir sehen einen riesigen Bedarf an Unterstützung. Diese Unterstützung bieten wir“, sagt Christopher Ehret, Bereichsleiter Gewerbekunden bei der Sparkasse. „Wir begleiten unsere Kunden individuell und ganzheitlich. Und zwar von der Gründungsfinanzierung bis zur Nachfolge. Wir gehen immer offen ins Gespräch, sodass jedes Thema seinen Platz findet.“

Die Sparkasse bietet vielfältige Lösungen:

- Um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten, helfen unsere Expertinnen und Experten zum Beispiel bei der Entwicklung von Altersvorsorgekonzepten und Benefits.
- Für die Nachfolge gibt es speziell geschulte Beraterinnen und Berater (mehr auf Seite 8).
- Und natürlich unser Kerngeschäft: Wir geben das Kapital, das die Betriebe brauchen, um sich weiterzuentwickeln und langfristig bestehen zu können. Sei es für neue Maschinen, eine Erweiterung oder digitale Arbeitsmittel.

„Das Ganzheitliche ist uns wichtig: Wir verkaufen eben nicht nur Produkte, sondern gucken auch nach rechts und links und beraten bedarfs- und kundenorientiert“, fasst Ehret zusammen.

Handschlag fürs Handwerk!

„Auch wenn es viele unterschätzen: Das Handwerk ist das Herz unserer regionalen Wirtschaft, ein Jobgigant und birgt eine enorme Innovationskraft“, betont Ehret die Wichtigkeit der Handwerksbetriebe. Deshalb ist es auch so entscheidend, die Branche zu unterstützen – den Handwerkerinnen und Handwerkern finanzielle Mittel und Flügel zu geben. Denn die Motivation ist da. Die Ideen sind da. Es braucht nur jemanden, der es möglich macht und Vertrauen schafft. Wir freuen uns, wenn wir dieser Jemand sein dürfen. Und dann packen wir die Transformation im Handwerk auch – gemeinsam! ◀



Partner fürs Handwerk:

2.700 Handwerker:innen

sind Kunden bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

1,34 Milliarden Euro

Finanzierungen, Kredite und Darlehen stellt die Sparkasse aktuell für Handwerksbetriebe in der Region bereit.



Bei der Bäckerei ‚Till und Brot‘ läuft alles anders – und genau das macht sie so erfolgreich.



Die Firma ‚Billharz Energiesysteme‘ hat mit der Energiewende gut zu tun. Um alles stemmen zu können, hilft dem Unternehmen Leasing als Finanzierungsmodell.



Innovationskraft: Die Brüder Jan Hormes (M.) und Hannes Böcherer (re.) haben ihre Zimmerei zu einem erfolgreichen Spezialisten für Solaranlagen entwickelt. An ihrer Seite: Christopher Ehret (li.), Bereichsleiter Gewerbekunden.

Wie geht's dem Handwerk? Drei Fragen an Christof Burger, Präsident der Handwerkskammer Freiburg



Wie geht es dem Handwerk in Südbaden aktuell?

Es steht relativ stabil da, auch wenn die wirtschaftliche Stagnation ihre Spuren hinterlässt. 71 % der Betriebe sind positiv gestimmt, ein Viertel schaut besorgt nach vorn. Besonders das Baugewerbe hat zu kämpfen.

Was bewegt die Branche, positiv wie negativ?

Die Nachfrage nach handwerklichen Dienstleistungen ist hoch, vor allem im Gesundheitshandwerk und im Kfz-Gewerbe. Die Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten. Negativ bemerkbar machen sich die wirtschaftliche Stagnation, der Fachkräftemangel und steigende Bürokratie- und Steuerlasten. Die bremsen aus.

Wie sehen Sie die Zukunft des Handwerks?

Das Handwerk hat enormes Potenzial! Mit den richtigen politischen Weichenstellungen wird das Handwerk eine starke Säule der Wirtschaft bleiben. Dafür braucht es jetzt aber dringend mutige Reformen!

Das Handwerk in Zahlen:



Schreinerei, Zimmerei, Polsterei, ...?

Zum Handwerk zählen über **130 verschiedene Berufe!**



Das Handwerk, die heimliche Wirtschaftsmacht!

Deutschlandweit setzt das Handwerk **jährlich 765,5 Milliarden Euro** um – mehr als VW, Daimler, Allianz und BMW zusammen.




Hier sind die Jobs!

Im Kammerbezirk der Handwerkskammer Freiburg zwischen Ortenau, Hochschwarzwald und Lörrach arbeiten **mehr als 100.000 Menschen in rund 16.000 Betrieben**. 6.000 junge Menschen absolvieren hier eine handwerkliche Ausbildung.



Regional und weltoffen.

Handwerksbetriebe sind **eng mit ihrer Region verbunden**, sorgen für eine starke regionale Wirtschaft und beschäftigen gleichzeitig besonders **viele Menschen mit Migrationshintergrund**.

A man in a black polo shirt and dark jeans is standing in a workshop, holding a large white sign. The sign has the text "Gewagt, gemacht, geschafft." written on it. The workshop has a high ceiling with wooden beams and various tools and equipment visible in the background.

Gewagt, gemacht, geschafft.

Gelungene Nachfolge: Steffen Baldinger hat 2016 den Schreinereibetrieb seines Vaters übernommen. Das Ergebnis: Ein Betrieb, der gewachsen ist, weil einer es einfach gemacht hat. Und noch lange nicht fertig ist.



Gut geplant ist halb produziert: Steffen Baldinger (li.) und ein Mitarbeiter in der Produktion.

► Dass er die Schreinerei seines Vaters mal übernehmen will, war Steffen Baldinger immer klar. Familienbetrieb in dritter Generation – Ehrensache. Aber so früh? Der Tag kam schneller als gedacht: Nach einem Schlaganfall geht sein Vater vorzeitig in den Ruhestand.

Baldinger zögert nicht lange. „Mich hat das Risiko der Selbstständigkeit nicht abgeschreckt“, sagt der gelernte Schreiner. 2016 übernimmt er den Familienbetrieb. Und heute kann er stolz sein auf das, was er schon geschafft hat.

Auf Übernahme folgt schnell Veränderung

Übernehmen und einfach weitermachen wie immer? Nicht sein Stil. Die ersten großen Veränderungen kommen schnell: mehr Platz, mehr Maschinen, mehr Leute. Der Betrieb wächst, Baldinger übernimmt mehrere kleine Firmen, die schließen müssen. 2010 gab es einen Angestellten. Heute sind es 36 Mitarbeitende, davon sechs Azubis.

Den größten Sprung macht der Betrieb mit der Anschaffung einer neuen CNC-Maschine. Eine Investition, die sich lohnt: „Wir konnten damit Fenster- und Möbelbau verbinden, beides lässt sich darauf produzieren“, sagt Baldinger.

2020 das nächste große Thema: Die komplette Kommunikation wird digital, ebenso der Belegfluss und die Zeiterfassung. „Die Büroarbeit, für die mein Vater einen halben Tag gebraucht hat, mache ich in zehn Minuten“, so Baldinger.



Da macht die Arbeit Spaß: Auf der neuen CNC-Maschine lassen sich Bauteile für den Fenster- und Möbelbau produzieren.

Erfolg braucht Mut – und Unterstützung!

Und dann? Geht's Schlag auf Schlag: Veränderung wird zur Routine. Weitere Firmen kommen dazu, die Werkstatt wächst, die Mannschaft auch. 2022 wird aus der Einzelfirma die SFI Baldinger GmbH. „Am Anfang war's schon ein Sprung ins kalte Wasser. Aber irgendwann kriegst du Routine – und mit jeder Entscheidung mehr Mut für die nächste“, sagt Baldinger.

Doch große Projekte stemmen sich nicht mit guten Vorsätzen. „Du brauchst jemanden, der den Rücken freihält“, so der Geschäftsführer. In seinem Fall: die Sparkasse. „Die half mit Bürgschaften und dem nötigen Kapital, wenn's drauf ankam.“

Und morgen? Veränderung wird das Unternehmen auch in Zukunft begleiten. Baldinger ist Realist: „Die Welt wandelt sich – und wer nicht mitzieht, wird abgehängt.“ ◀

weiterlesen 

Die ganze Story lesen? Bei uns im Blog unter: lokalist.sparkasse-freiburg.de





Svenja Friedlin ist Beraterin für Unternehmensnachfolge. Sie begleitet und berät alle Firmenkunden der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, sowie die Kundinnen und Kunden von acht weiteren Sparkassen der Region.



Nachfolge in Zahlen und Fakten

- Jährlich stehen rund 125.000 mittelständische Unternehmen in Deutschland zur Nachfolge an.
- 79 % der Inhaber sehen es als größtes Problem, den geeigneten Nachfolger zu finden.
- Früher regelte sich eine Nachfolge in rund 80 % der Fälle innerhalb der Familie. Heute sind es rund 20 %.

weiterlesen 

Die Nachfolge aktiv angehen! Nur wie?
Das komplette Interview finden Sie online:
lokalist.sparkasse-freiburg.de



Tschüss Lebenswerk!

Was passiert eigentlich mit meinem Unternehmen, wenn ich in Rente gehe? Bei dieser Frage unterstützt Svenja Friedlin. Sie ist Beraterin für Unternehmensnachfolge bei der Sparkasse und weiß genau, worauf es ankommt. Drei Fragen an die Expertin.

Sie beraten ausschließlich zum Thema Unternehmensnachfolge. Warum ist Nachfolge überhaupt ein so großes Thema?

! Es ist für Unternehmen sehr schwierig geworden, geeignete Nachfolger zu finden. Früher wurden 80 Prozent der Nachfolger intern geregelt, die Kinder haben übernommen, und 20 Prozent wurden verkauft. Heute ist es genau umgekehrt. Viele Nachkommen fürchten das unternehmerische Risiko und der Fachkräftemangel macht es schwer, in der Belegschaft jemand Passendes zu finden. Deshalb müssen Unternehmer sich Gedanken machen. Das eigene Lebenswerk einfach abschließen, will eigentlich keiner.

Wie unterstützen Sie die Unternehmen konkret?

! Ich begleite sie individuell auf ihrem Weg – vom ersten Gedanken an die Nachfolge bis zur Umsetzung. Wir bieten bei der Sparkasse ganz verschiedene Lösungen an. Wenn es in der Familie oder im Betrieb keinen passenden Nachfolger gibt, erstelle ich ein optimiertes, anonymes Profil auf professionellen Verkaufsplattformen – und helfe sozusagen beim Matching.

Ich weise Unternehmer auch auf die verschiedenen Möglichkeiten hin, um beispielsweise durch eine Bilanzreinigung den Unternehmenswert nochmal steigern zu können. Zusammengefasst: Ich weiß, worauf es ankommt, und dieses Wissen gebe ich weiter.

Was ist Ihr wichtigster Tipp für Unternehmen, die bald über die Nachfolge nachdenken müssen oder wollen?

! Darüber nachdenken wollen ist besser als müssen! Das Wichtigste ist, sich frühzeitig Gedanken zu machen – nicht bis zum bitteren Ende zu warten – und sich einfach mal zu überlegen: Wo soll's hingehen? Ein Nachfolgeprozess kann ziemlich dauern – ein bis drei Jahre sind Standard und bis sieben Jahre möglich! Da sind so viele Themen, die zuerst keiner auf dem Schirm hat und die zu regeln sind. Das kostet Zeit.

Von der Zimmerei zum Solarspezialisten

Wandel als Chance fürs Handwerk: Welche Innovationskraft im Handwerk steckt, zeigt das Beispiel der Firma Böcherer, die sich von einer Zimmerei zu einem erfolgreichen Spezialisten für Solaranlagen entwickelt hat.



Die Brüder Hannes Böcherer (li.) und Jan Hormes (re.) haben den Wandel als Chance genutzt. Christopher Ehret, Bereichsleiter Gewerbekunden bei der Sparkasse, steht ihnen dabei zur Seite.

► „Photovoltaik? Klingt spannend – aber macht das wirklich jemand?“

Im Jahr 2004 ist Solarstrom noch ein Nischenthema, das viele skeptisch sehen. Nicht so bei Holzbau Böcherer in Freiamt: Seniorchef Böcherer und sein Sohn Jan Hormes wittern Potenzial. Zwei Jahre später ist aus der Idee Realität geworden – mit eigener GbR und den ersten installierten Solarmodulen. „Damals waren wir echte Exoten“, sagt Jan Hormes. „2008 haben wir vielleicht acht bis zehn Anlagen gebaut – heute ist das unser Hauptgeschäft.“

Neben klassischen Dachanlagen setzt Solar-Energiesysteme Böcherer GmbH inzwischen auf große Projekte auf angemieteten Dächern und Flächen. Jan Hormes führt den Betrieb heute gemeinsam mit seinem Bruder Hannes Böcherer. „Wenn das Dach drauf ist, warum nicht gleich Strom ernten?“

Und mit der Nachfrage nach erneuerbaren Energien wuchsen weitere Ideen: Die Brüder und ihr Vater bauen nahezu energieautarke Ferienwohnungen, die auch im Winter nur mit Sonnenenergie auskommen. „Damit haben wir unsere beiden Kompetenzfelder perfekt miteinander vereint“, sagt Hannes Böcherer. Und das ursprüngliche Business, der Holzbau, lebt weiter. Wenn auch in anderer Form.

Auch der nächste Schritt ist geplant und die Sparkasse wie auch schon bei vorigen Investitionen mit im Boot: Die Brüder wollen Agri-PV-Anlagen verbauen. Das sind Anlagen, die es möglich machen, dass 80 Prozent der dafür genutzten Fläche weiter landwirtschaftlich bewirtschaftet werden kann. Bewegliche Module machen es möglich. Was als nächstes ansteht? Wir dürfen wohl gespannt bleiben. ◀

weiterlesen 

Die ganze Geschichte finden Sie bei uns im Blog unter: lokalist.sparkasse-freiburg.de



„Wir machen eigentlich nichts auf die traditionelle Art“

Till Gurka macht in seiner Bäckerei ‚Till und Brot‘ alles anders – und genau das macht ihn so erfolgreich.



► 9 Uhr, Backstube Till und Brot. Es ist einiges los: Duftende Zimtknoten werden aus dem Ofen geholt, Teige gefaltet, Croissants geformt. Aber verkauft wird noch nicht. Ziemlich ungewöhnlich für eine Bäckerei, ganz normal für Till und Brot. Erst um 11 Uhr werden die Türen geöffnet, außer samstags, da schon um 8 Uhr.

„Wir machen eigentlich nichts auf die traditionelle Art. Von unseren Backmethoden bis hin zu den Öffnungszeiten“, erzählt Till Gurka, der die Bäckerei 2022 eröffnet hat. Anfangs wurde er von vielen belächelt, heute spricht der Erfolg für sich. Oft ist er ausverkauft, bevor er schließen kann. Und das größte Problem, das die meisten Bäckerbetriebe haben, ist keines von seinen: Fachkräftemangel.

Jede Woche landen rund sechs Bewerbungen im Postfach. Denn es spricht sich rum, dass es hier keine Nachtschichten gibt. Der Arbeitstag der Bäckerinnen und Bäcker beginnt erst um 6 Uhr. Zum Vergleich: Standard ist je nach Betriebsgröße eher 2 Uhr nachts. „Das öffnet Türen für viele Menschen, die bisher von den Arbeitszeiten abgeschreckt waren“, sagt Gurka.

Wo geht's hin mit dem Bäckerhandwerk? Der Bäckermeister glaubt, in seine Richtung: Weg von Großbäckereien, hin zu kleinen Manufakturen, die weniger, aber besser und mit hochwertigen Zutaten backen. Er glaubt auch, dass jetzt viele Betriebe umdenken und zeigen, dass der moderne Weg auch funktioniert. Wenn nicht sogar besser. ◀

Aus Startfinanzierung wird Zusammenarbeit

„Ich habe über die L-Bank eine Startfinanzierung zu unglaublich guten Zinskonditionen bekommen. So kam die Zusammenarbeit mit der Sparkasse zustande und seitdem hat mich meine Beraterin Annika Heiny (li.) immer wieder bei unterschiedlichen Themen unterstützt“, sagt Till Gurka.



weiterlesen 

Die ganze Story lesen? Bei uns im Blog unter:
lokalist.sparkasse-freiburg.de





Wie Leasing fürs Handwerk die Energiewende antreibt

Least auch seine Fahrzeuge und hält so den Fuhrpark auf dem modernsten Stand: Geschäftsführer Heinz Billharz.

Die Firma ‚Billharz Energiesysteme‘ hat gut zu tun: Die Energiewende hat in den letzten Jahren spürbar Fahrt aufgenommen. Um alles stemmen zu können, hilft dem Unternehmen Leasing als Finanzierungsmodell.

► Kabelverlegewagen, Hubsteiger, E-Transporter – moderne Ausstattung ist entscheidend für Handwerksbetriebe wie Billharz Energiesysteme. Das Unternehmen aus Gutach im Breisgau sorgt dafür, dass Strom aus erneuerbaren Quellen zuverlässig bei den Verbrauchern ankommt: „Wir errichten Photovoltaikanlagen, installieren Wärmepumpen und bauen Stromnetze für Energieversorger aus. Dafür brauchen wir teures Equipment“, betont Heinz Billharz, Geschäftsführer des 2012 gegründeten Unternehmens: „Wir leasen alle größeren Geräte ab 20.000 Euro aufwärts. Alles bar zu zahlen, wäre ein wahnsinniger Kapitalbedarf.“ Auch beim eigenen Fuhrpark setzt das Unternehmen auf Fortschritt: Immer mehr E-Fahrzeuge sind im Einsatz. Ohne Leasing wäre das kaum machbar. ◀

[weiterlesen](#) 

Sie möchten in moderne Technik investieren, ohne Ihr Kapital zu binden? Mit Leasing unterstützen wir Sie dabei! sparkasse-freiburg.de/leasing

Wie die Sparkasse den Energietechnikbetrieb noch unterstützt hat und wie sich dieser in den letzten Jahren verändert hat, lesen Sie online: lokalist.sparkasse-freiburg.de



Wenn es um große Entscheidungen wie den Kauf eines Eigenheims oder eine finanzielle Neuorientierung geht, spielt die richtige Beratung eine Schlüsselrolle. Aber was genau bedeutet „beste Beratung“? Zwei Beratungs-Profis unserer Sparkasse verraten, wie sie das in ihrem Alltag umsetzen.

Besser beste Beratung!



Marie-Sophie Schmitter aus dem Sparkassen BeratungsCenter Freiburg setzt auf Empathie: „Für mich bedeutet beste Beratung, dass sich der Mensch wirklich gehört fühlt. Ich höre genau hin, stelle Fragen, die zum Nachdenken anregen, und biete Lösungen, die wirklich passen.“ Vertrauen entsteht bei ihr durch offene, ehrliche Gespräche und maßgeschneiderte Empfehlungen. Ihr Tipp: „Frühzeitig über alle Optionen nachdenken und sich nicht von unrealistischen Vorstellungen leiten lassen.“ Ihre Philosophie: „Jeder Kunde, jede Kundin, ist einzigartig, und jede Beratung sollte deshalb genau auf ihn oder sie abgestimmt sein.“

Oliver Worm, Baufinanzierungsberater im S-ImmoCenter in Emmendingen, hat eine klare Vorstellung: „Für mich heißt beste Beratung, dass der Kunde mit einem guten Gefühl rausgeht und weiß: Hier bin ich richtig!“ Das geht über Zahlen hinaus, es geht um Vertrauen und Ehrlichkeit – selbst dann, wenn der Traum vom Haus nicht realisierbar sein sollte. „Ich nehme mir die Zeit, zuzuhören, und finde Lösungen, die wirklich zu meinen Kunden passen.“

[weiterlesen](#) 

Beste Beratung noch besser kennenlernen?
Im Blog erzählen Oliver und Marie-Sophie
ganz ausführlich über ihre Beratungsphilosophie:
lokalist.sparkasse-freiburg.de



Gewinn für die Region

Starkes Geschäftsjahr 2024 der Sparkasse: 1,1 Milliarden Euro an Krediten für Menschen und Unternehmen und 20 Millionen Euro Gewerbesteuer für Städte und Gemeinden! So profitiert die ganze Region von der starken Leistung der Sparkasse.



► Wenn Sparkassen ein gutes Geschäftsjahr hinlegen, profitieren alle davon. Warum? Wir sind keine Bank. Sondern wir sind die Sparkasse. Das macht uns ganz besonders. „Als öffentlich-rechtliches Finanzinstitut kommt unser Erfolg direkt den Menschen, Städten und Gemeinden in unserem Geschäftsgebiet zugute“, sagt Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Daniel Zeiler.



Die Bilanzsumme der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau wuchs voriges Jahr um 152 Millionen Euro auf insgesamt 8,4 Milliarden. Das bedeutet nicht nur, dass es uns gut geht. Es bedeutet, dass die Region profitiert. 2024 zahlten wir 20 Millionen Euro an Gewerbesteuer an unsere 38 Trägerkommunen. Darüber hinaus haben wir 1,1 Milliarden Euro an Krediten vergeben – für Wohnungsbau, Firmengründungen und den Mittelstand. Eben mehr als nur eine Bank: Die Sparkasse sorgt dafür, dass es der Region gut geht. ◀

Mehr zur Bilanz und weiteren Projekten
presse.sparkasse-freiburg.de





Knapp zwei Millionen gespendet

1,9 Millionen Euro haben wir im Jahr 2024 in Spenden und Sponsoring gesteckt – und das kommt vielen zugute. „Sportvereine, Kunstprojekte, Schulen und Umwelt – das ist uns wichtig“, sagt Marc Winsheimer, Leiter Gesellschaftliches Engagement. „Wir tun einiges für die Region und das macht uns stolz.“



Nachhaltig investiert

50 Millionen Euro hat die Sparkasse 2024 in grüne Projekte der Region gesteckt – für den Ausbau von Wind- und Solarkraft, Dekarbonisierung von Unternehmen oder die Förderung von Nahwärmenetzen. „Damit setzen wir auf eine nachhaltige Zukunft für die Region“, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Bernd Rigl.

Wir finanzieren den Wandel. Die richtige Finanzierung für Ihre nachhaltige Investition:
sparkasse-freiburg.de/transformation



Vor Ort präsent

Wir investieren kontinuierlich in unsere Standorte: Vom aktuell gestarteten Umbau des Finanz-Zentrums Emmendingen, bis hin zur Modernisierung der Geschäftsstelle in Gundelfingen und dem Wiederaufbau des durch Sprengung beschädigten Standortes in Rheinhausen. „Wir bleiben mit der Region im Kontakt und mit 28 Geschäftsstellen vor Ort präsent“, sagt Sparkassenvorstandsmitglied Lars Hopp.



Attraktiver Arbeitgeber

Die Sparkasse ist bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern beliebt: 2024 hat das Finanzinstitut trotz Fachkräftemangels 64 neue Fach- und Führungskräfte eingestellt und die Zahl der Azubis auf 95 erhöht. „Wir bleiben damit einer der größten Arbeitgeber der Region und bieten Perspektiven für die Zukunft“, so Carina Balke, Bereichsleiterin Personal der Sparkasse.

Hast du Wero?

Schon für Wero registriert? Mehr als ohnehin lohnt es sich während unserer „Wero-Win-Wochen“. Denn mit jeder Transaktion haben Sie die Chance auf attraktive Gewinne!

Klick klick bing! Und win!

► „Wie war nochmal deine IBAN?“
„Ok, ich wiederhole nochmal...“
Diese Unterhaltung ist überflüssig, seit Wero im vorigen Jahr an den Start gegangen ist. Wero ist die neue Lösung für mobile Zahlungen in Echtzeit. Das europäische Pendant zu amerikanischen Anbietern wie PayPal. Jetzt heißt es also: „Hast du Wero?“, „gib mal dein Wero“ oder „ich wero dir das Geld schnell“. Damit sind Zahlungen wie das vorgestreckte Mittagessen in Nullkommanix beglichen. Und zwar jederzeit und überall.

Neu: Ab Mitte April auch ab 14 Jahren und für Geschäftsgirokonten von natürlichen Personen nutzbar! Nice! ◀

Einfach aktivieren und loslegen:

1. Wero in der S-App unter „Geld senden“ aktivieren (Anleitung gibt's online)
2. Geld per Handynummer, Mailadresse oder QR-Code senden – an jede Person, die auch Wero nutzt
3. Fertig!

„Wero-Win-Wochen“: Geld senden und am Gewinnspiel teilnehmen!

Vom 18.3. – 2.9.2025 finden unsere „Wero-Win-Wochen“ statt. Sie landen im Lostopf, wenn Sie Geld über Wero versenden. Über 24 Wochen hinweg gibt es jede Woche sieben glückliche Gewinnerinnen und Gewinner, die sich über jeweils 1.000 Euro freuen dürfen.

gewinnen-mit-wero.de



Klitzeklein anfangen!



contomaxx start: Schon ab Geburt fürs Kind sparen und Sparkonto später in Taschengeld- und Girokonto umwandeln lassen!

► contomaxx start ist das Konto, das mitdenkt und mitwächst. Einmal als Sparkonto zur Geburt Ihres Kindes angelegt, lässt es sich später easy zum Taschengeld- und dann zum Girokonto umwandeln. Immer passend zu jeder Lebensphase Ihres Kindes. ◀

Neu: **2,5% p.a.**
Guthabenverzinsung*!

* bis 1.000 Euro

Ihre Vorteile:

- Kostenlose Kontoführung
- Höchste Sicherheit für Ihr Kind: keine Kontoüberziehung möglich
- Online-Banking inkl. sicherem push-TAN-Verfahren für die gesetzlichen Vertreter
- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Sparkasse
- Die Kontonummer bleibt ein Leben lang
- Regelmäßige Gewinnspiele und Aktionen für die Kleinsten
- Exklusiver Zugang zu unserer Mehrwertplattform S-Vorteilswelt (ab 16 Jahre)



Jetzt direkt online Konto eröffnen:
sparkasse-freiburg.de/contomaxx





Nach der Preisverleihung der Kinofilm – die Teilnehmer:innen des Planspiels Börse



Ganz schön viel Plan von der Börse!

Planspiel Börse 2024/2025 – check! 113.000 Schülerinnen und Schüler, Azubis und junge Erwachsene haben wieder einiges über die Börse lernen dürfen. Am 20. März wurden die besten 20 Teams unseres Geschäftsgebiets geehrt.

► 113.000 Teilnehmende, davon 672 aus unserem Geschäftsgebiet Freiburg-Nördlicher Breisgau, vier Monate Spielzeit und ein fiktiv erwirtschafteter Gesamtumsatz von über fünf Milliarden Euro: Die Ergebnisse der letzten Runde Planspiel Börse können sich sehen lassen.

Der starke Einsatz unserer regionalen Spielerinnen und Spieler wurde Mitte März belohnt. Auf unserer Siegerehrung im Harmonie Kino durften sich die 20 besten Teams Urkunden und Gewinnschecks zwischen 500 und 100 Euro

abholen. Es gab zwei Gewinnerkategorien: den höchsten Depotgesamtwert und die nachhaltigste Geldanlage. Auf Platz eins sind jeweils zwei Teams der GHSE-Schule aus Emmendingen gelangt. Auch für die zweiten und dritten Plätze gab es Preisgelder – und leer ausgegangen ist sowieso niemand. Denn nach der Siegerehrung ging für alle der Kinofilm los. Und: Das größte Geschenk ist sowieso das erlernte Wissen. Und das zahlt sich nicht nur beim nächsten Bankbesuch aus, sondern ein Leben lang. ◀

Wer, wie, was Planspiel Börse?

Das Planspiel Börse ist ein Online-Spielwettbewerb, bei dem sich die teilnehmenden Teams mit fiktivem Kapital an der Börse ausprobieren können. Das Ziel: Das Spielkapital durch geschickte Transaktionen vermehren. Wie legt man sein Geld am besten an? Wo und wann? Lohnen sich nachhaltige Geldanlagen? In den vier Monaten Spielzeit gewinnen die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in das Börsengeschehen. Und Spaß macht das Ganze auch noch!

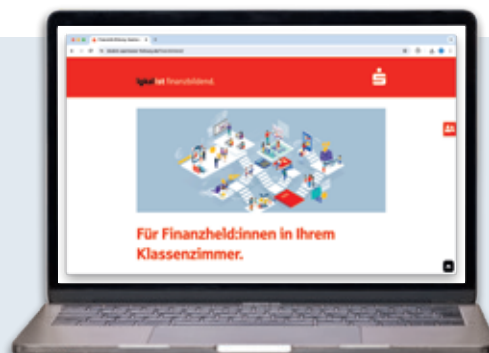
Das nächste Planspiel Börse startet am 1. Oktober 2025. Nicht verpassen!

Hier gibt's alle Infos
planspiel-boerse.de



Schon gewusst? Unser Finanzbildungsangebot für Schulen

Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau bietet umfassende Unterstützung für Lehrkräfte im Bereich Finanzbildung. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche durch verschiedene Angebote finanziell zu schulen.



Mehr dazu unter
sparkasse-freiburg.de/finanzbildend



Kernleistungen

- Kostenlose Schulvorträge und Veranstaltungen
- Angebote für alle Altersstufen (Grundschule bis Sekundarstufe II)
- Unterstützende Tools und Informationsmaterialien
- Praxisorientierte Programme wie Planspiel Börse oder Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Bildungs- und Nachwuchsinitiativen

Für weniger mehr erleben!

Als contomaxx-Kundin oder -Kunde wissen Sie schon, wie es geht: mehr erleben für weniger Geld. Auch 2025 gibt es wieder jede Menge exklusive Rabatte und Vorteile für die unterschiedlichsten Events und Aktionen. Ist der Kalender schon gezückt? Dann kann das Planen ja losgehen!



Vignette für 42,- statt 44,- Euro, inkl. kostenlosem Versand nach Hause.

Ab in die Schweiz!

Die Schweizer Alpen, die Älplermagronen und das Belohnungs-Rivella können kommen! Denn als contomaxx-Kunde erhalten Sie die Vignette 2025 für die freie Fahrt durch die Schweiz vergünstigt. Na dann, nix wie weg!



2,- Euro Rabatt auf Zeitfenster-Tickets für Erwachsene und 4,- Euro Rabatt auf Zeitfenster-Tickets für Familien (gilt nicht für Flex-Tickets)

THE MYSTERY OF
BANKSY
"A GENIUS MIND"

Who is Banksy?

24. April bis 30. August in Halle 1 der Messe Freiburg

Seine Identität wird wohl für immer geheim bleiben. Aber seine Kunst verrät doch einiges über die Person hinter dem weltbekannten Namen Banksy – und die können wir ab Ende April in der Ausstellung „The Mystery of Banksy“ bestaunen. Mehr als 100 seiner legendären Street-Art-Werke werden dort gezeigt. Nicht die Originale, versteht sich – denn die befinden sich auf Brückenpfeilern, an Fassaden und in U-Bahnen. Die Repliken sind aber genauso eindrucksvoll. Und wann kommt man schon dazu, so viele Banksy-Werke an einem Ort zu sehen?

→ mystery-banksy.com/freiburg



ALEMANNISCHE
BÜHNE

1,- Euro Preisvorteil auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

S' wird mal wieder luschdig!

14. März bis 14. Juni auf der Alemannischen Bühne

Ein neues Stück, aber so viel ist sicher: Es wird mal wieder luschdig. So, wie man es von der Alemannischen Bühne eben gewohnt ist. In „De Muettersohn“ geht es um Beate, die seit kurzem mit einem eingefleischten Muttersohn verheiratet ist. Sie selbst hat seit Jahren keinen Kontakt zu ihrer Mutter. Das will ihr Liebster ändern – und löst damit einen Ehekrach aus. Mit – für die Zuschauer – lustigen Folgen.

→ alemannische-buehne.de

WOW



DIE SCHÖNEN

2,- Euro Rabatt auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

Schöne Unterhaltung!

23. Mai bis 8. Juni, jeden Freitag und Samstag um 20 Uhr und jeden Sonntag um 19 Uhr im E-Werk

Eine Opernparodie im Musiktheater „DIE SCHÖNEN“ im E-Werk: Mit nur fünf Sängern und absurden Texten wird in der „Viertonoper“ das Genre Oper auf die Schippe genommen. Die launische Sopranistin, der selbstverliebte Tenor, der verwirrte Bass – sie alle sind dabei und bedienen perfekt die zahlreichen Opernklischees. 19 Stücke und Rezitative, große Unterhaltung!

→ dieschoenen.com

Viel Spaß beim Sparen!

Alle Rabatte gelten nur für registrierte contomaxx-Kunden bei der Online-Bestellung über vorteilswelt.sparkasse-freiburg.de

Die Vorteilsangebote können auch telefonisch beim contomaxx-Service-Center bestellt werden: **0761 120 175 11** (Mo – Fr, 8 – 20 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr, nur für registrierte Kund:innen)



ZMF

10% Rabatt für maximal zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

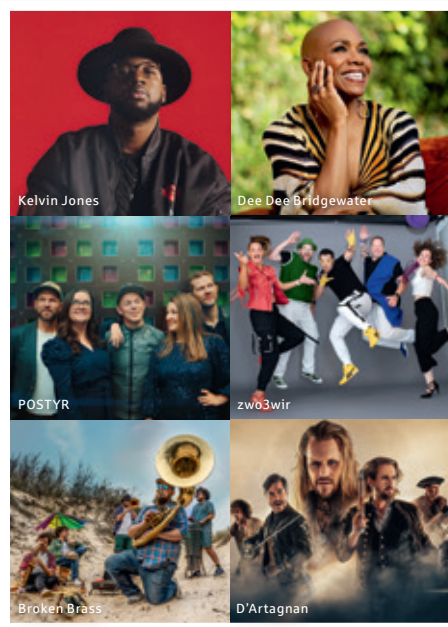
Alle Jahre wieder schön: ZMF

16. Juli bis 3. August 2025

Die schönsten Sommernächte macht das ZMF! Und darauf freuen wir uns doch alle schon, oder? Mit contomaxx wird das liebste Sommer-Musikevent Freiburgs noch günstiger! Auf folgende Konzerte gibt es 2025 Rabatt:

- 18. Juli** Kelvin Jones
- 20. Juli** Dee Dee Bridgewater
- 29. Juli** A-cappella-Nacht
- 30. Juli** Broken Brass
- 31. Juli** D'Artagnan

→ zmf.de



KAROevents präsentiert: Open Air Festival
IEM MUSIC!
SCHLOSSPLATZ EMMENDINGEN

3,- Euro sparen für maximal zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

Drei Tage, drei Konzerte:

IEM Music

18. bis 20. Juli 2025

Drei Tage lang wird der schöne Schlossplatz in Emmendingen wieder zum Treffpunkt für Musikbegeisterte aus der Region – und das bereits zum 21. Mal. Auch in diesem Jahr stehen wieder echte Größen auf der Bühne. Deshalb am besten einfach alle drei Tage hingehen, mitsingen und abdancen.

- 18. Juli** Johannes Oerding
- 19. Juli** Samu Haber
- 20. Juli** KONTRA K

→ iemmusic.de

Gewinnen Sie tolle Events mit Reservix und lokalist

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir

3 x Reservix-Gutschein im Wert von je 250,- Euro

Der Gutschein kann für alle Events auf reservix.de eingelöst werden: 90.000 Veranstaltungen bundesweit, viele davon hier in der Region.

reservix
dein ticketportal



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen können alle – auch ohne Sparkassenkundin oder -kunde zu sein. Die Gewinner:innen werden benachrichtigt. Mitarbeitende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Hinweis zum Datenschutz: Die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer persönlichen Angaben ist uns ein besonderes Anliegen. Wir werden Ihre Angaben daher sorgfältig und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeiten und nutzen und insbesondere nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergeben. Wir erheben und nutzen die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Abwicklung dieses Preisausschreibens und der Kontaktaufnahme mit den Gewinner:innen oder Gewinner. Zum Datenschutz siehe auch sparkasse-freiburg.de/dsgvo

Durchs Heft gerätset!

Wissen Sie es? Dann machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen unserer tollen Preise.

Einfach alle Antworten
zusammenzählen
und Sie erhalten Ihre
Glückszahl!



Wie viele Handwerker:innen sind Kunden bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau?



Wann beginnt der Arbeitstag der Bäckerinnen und Bäcker bei ‚Till und Brot‘?



An wie viele Trägerkommunen hat die Sparkasse im Jahr 2024 Gewerbesteuer gezahlt?



Wie viele Teilnehmende aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau haben beim Planspiel Börse 2024/2025 mitgemacht?

Ihre Glückszahl

So machen Sie mit:

Einfach Ihre Glückszahl mit dem Stichwort „lokal ist ein Gewinn.“ bis zum 20. April 2025 einsenden:

per E-Mail an gewinnspiel@sparkasse-freiburg.de
oder mit einer Postkarte an
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Kommunikationsmanagement
Kaiser-Joseph-Straße 186-190
79098 Freiburg

Viel Glück!